

## **Bericht zum Jahr 2012 der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS)**

Die DGfS kann auf ein spannendes, gleichermaßen innovatives und bewahrendes Jahr 2012 zurück blicken: der begonnene Prozess der Umstrukturierung und Professionalisierung wurde weiter geführt und trägt Früchte. Der Verband ist gewachsen, die Gemeinschaft der Mitglieder und das Wesen unserer Arbeit haben einen Ausdruck in einem neuen Logo und Erscheinungsbild gefunden. Wir haben uns um Transparenz und demokratisches Miteinander bemüht und wir etablieren unsere an Qualität und Verantwortungsbewusstsein orientierte Arbeit zwar langsam, aber doch sichtbar in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit.

### **Geschäftsstelle**

Die neue Geschäftsstelle der DGfS in München ist seit 1. Januar 2012 aktiv. So, wie Wilfried De Philipp jahrelang die Geschäftsstelle leitete, so gestaltete er jetzt auch die Übergabe in neue Hände: in Ruhe und mit dem genau richtigen Maß an Begleiten und Loslassen. Das hat die mit Spannung erwartete Übergabe der Geschäftsstelle gut gelingen lassen.

Mitglieder und Interessierte werden jetzt am Telefon von der freundlichen Stimme von Kirsten Barthelmes empfangen, die unsere Ansprechpartnerin bei der von uns beauftragten Firma 3c ist. Sie hat es mit ihrem Team in enorm schneller Zeit geschafft, die Strukturen und Eigenheiten der DGfS zu verstehen und Kommunikationsprozesse verschiedenster Art zu koordinieren – damit ist uns ein großer Stein vom Herzen gefallen, denn die Geschäftsstelle ist nun einmal die zentrale Anlaufstelle für unsere Mitglieder, das Herzstück unseres Verbandes, in dem alle Fäden zusammen laufen. Mit der Firma 3c steht uns ein Pool von hochqualifizierten Fachleuten zur Verfügung, die uns bei vielen Fragen wie Steuerrecht, Tagungsplanung, Erscheinungsbildgestaltung etc. hilfreich zur Seite stehen.

### **Neuwahl Vorstand**

Am 5. März 2012 wurde der bisherige Vorstand vom Leitungsgremium der DGfS für die kommenden zwei Jahre einstimmig wieder gewählt. Es bleibt also dabei: 1. Vorsitzende Barbara Innecken, stellvertretender Vorsitzender Christopher Bodirsky, Schatzmeister Volker Fleing. Wir arbeiten sehr gerne im Team miteinander und bedanken uns für das Vertrauen, das uns entgegen gebracht wird und wurde!

### **Mitgliedertreffen**

Das Mitglieder- und Interessiertentreffen am 5.–7. März 2012 in Uslar war ein „großes Familientreffen“ mit vielen Höhepunkten, das uns alle inspiriert und begeistert hat – es wurde von Dieter Dicke zum 4. Mal seit 2006 ausgezeichnet geplant, organisiert und moderiert. Es gelang ihm, den Neurobiologen Prof. Dr. Gerhard Roth und unseren geschätzten Kollegen PhD. Hunter Beaumont als Referenten zu gewinnen. Dr. Jan Weinhold von der Universität Heidelberg stellte die ersten positiven Ergebnisse einer Wirksamkeitsstudie zur Aufstellungsarbeit vor, begleitet wurde er von Dr. Gunthard Weber, der den Anstoß zu dieser Studie gegeben hatte.

Raum blieb natürlich auch für allerlei Geselliges, DGfS Internes, für Austausch und Kontakte.

### **Neues Logo**

Nach monatelangen, kreativen und spannenden Vorbereitungen hat sich das Leitungsgremium - also der Vorstand, die Regionalsprecher und die Sprecherin des Weiterbildungsausschusses - für ein DGfS Logo entschieden. Der Designer Andreas Konietzny stellte die Entstehung des Logos in Uslar in einer großen Präsentation mit sehr guter Resonanz vor. Hergeleitet aus dem Gedanken des Weltenbaums umfasst es verschiedene blaue Teile eines Systems, die um eine rote Mitte kreisen – die Seele. In abstrakter Form symbolisiert es so den Kern unserer Arbeit und die Gemeinschaft in unserem Verband.

Alle Papierdokumente der DGfS wurden auf dieses neue Erscheinungsbild umgestellt. Die Regionalgruppen erhielten das neue Logo mit dem Zusatz ihres Gruppennamens. Auch die anerkannten Systemaufsteller (DGfS), Lehrtherapeuten/Lehrtrainer (DGfS) und Veranstalter einer anerkannten Weiterbildung in Systemaufstellungen (DGfS) erhielten das DGfS Logo, verbunden mit ihrem jeweiligen Titel. Mit dieser Wort-Bild- Marke können sie nun in ihrem eigenen Auftritt (Flyer, Homepage, Email Signatur etc.) werben.

### **DGfS Homepage**

Auch unsere Homepage [www.familienaufstellung.org](http://www.familienaufstellung.org) hat ein neues Outfit bekommen.

Es orientiert sich an den neuen Farben der DGfS und präsentiert sich in moderner, aufgelockerter Gliederung: einige Teile des Hauptmenüs sind nach oben in die Horizontale gewandert, andere Teile haben farblich abgesetzte Boxen bekommen, die Veranstaltungen der DGfS sind bereits auf der Startseite mit direktem Zugriff auf weiterführende Informationen positioniert. Last but not least:

das Logo sitzt wie ein Emblem über der Hauptmenülinie und symbolisiert dort, dass es die ganze DGfS in sich vereint.

Neu ist auch, dass alle regionalen und nationalen Veranstaltungen der DGfS über unser Veranstaltungsportal mit der Adresse

[veranstaltungen.familienaufstellung.org](http://veranstaltungen.familienaufstellung.org)

erreicht werden können. Termine, Themen, Referenten – hier stehen die wichtigen Informationen gebündelt zur Verfügung. Darüber hinaus können Veranstaltungen direkt über ein Online-Formular gebucht werden. Dieses Portal ist natürlich mit der DGfS-Website verlinkt.

Die Literaturdatenbank unserer Homepage, die auch wissenschaftliche Studien beinhaltet, umfasst mittlerweile über 3000 Einträge und wird laufend aktualisiert. Neu auf der Homepage ist eine Chronik der Geschichte und Entwicklung der DGfS.

### **Regionalgruppen**

Die Aufstellungsarbeit in den Regionalgruppen der DGfS ist lebendig und aktiv, dies zeigt sich in gut besuchten und gelungenen Regionaltagen, Supervisions-, Intervisions- und Arbeitsgruppen sowie verschiedenen anderen Angeboten. Seit Juni 2012 gibt es eine neue Regionalgruppe in der DGfS im hohen Norden Deutschlands: sie heißt Hamburg/Schleswig Holstein und ist die neunte Regionalgruppe der DGfS.

### **Bericht Symposium**

Am 13.-15. Juli 2012 fand im oberbayerischen Kloster Seeon das 3. Symposium unserer Zeitschrift „Praxis der Systemaufstellung“ statt, das Thema lautete „Von der seelischen und geistigen Teilhabe in Gemeinschaften“. Persönlich gehaltene Kurzreferate mehrerer Aufstellungskollegen eröffneten das Feld für die Thematik „Seele und Geist“. Der Ägyptologe und Kulturwissenschaftler Prof.Dr. Jan Assmann schlug eine Brücke zur Aufstellungsarbeit mit seinem Vortrag über „Intergenerationale Familienbeziehungen im Bildprogramm ägyptischer Privatgräber“. Seine Frau, die Literaturwissenschaftlerin Prof.Dr. Aleida Assmann spannte die Brücke zur Aufstellungsarbeit, indem sie über die Grenze zwischen den Lebenden und den Toten im Medium der Literatur sprach. Die Beteiligten zeigten sich sehr beeindruckt von dieser anspruchsvollen und gleichzeitig von Heiterkeit und Leichtigkeit getragenen Veranstaltung des interdisziplinären Austauschs.

### **DGfS gGmbH**

Wir freuen uns sehr, dass Volker Fleing als Nachfolger von Wilfried De Philipp die Geschäftsführung der vereinseigenen DGfS gGmbH übernommen hat. So können

wir einerseits beruhigt sein, dass die Finanzen der DGfS auch weiterhin in kompetenten und sicheren Händen sein werden und andererseits auf neue Impulse gespannt sein.

### **Ehrenmitglieder**

Für ihre besonderen Verdienste um die Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen und die Weiterentwicklung der Aufstellungsarbeit wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Heinrich Breuer, Wilfried De Philipp, Dr. Albrecht Mahr, Jakob Schneider, Dr. Gunthard Weber. Die DGfS verdankt diesen Gründerpersönlichkeiten außerordentlich viel und möchte mit dieser Ehrung ihre Dankbarkeit ausdrücken.

### **Geänderte Weiterbildungsrichtlinien**

Im November 2012 wurden vom Weiterbildungsausschuss die neuen Weiterbildungsrichtlinien veröffentlicht. Diese Richtlinien wurden vom Weiterbildungsausschuss in Absprache mit der Anerkennungskommission, dem Leitungsgremium und dem Vorstand entwickelt. Die wichtigste Änderung: Mitglieder, die anerkannte Systemaufsteller (DGfS) werden wollen, müssen ihre Weiterbildung in Systemaufstellungen in Zukunft bei anerkannten Lehrtherapeuten/Lehrtrainern (DGfS) absolvieren. Diese Änderung stärkt die Bemühungen der DGfS um Qualitätssicherung und Verantwortungsbewusstsein in der Aufstellungsarbeit.

Nach diesem bunten Kaleidoskop der Aktivitäten in der DGfS, die Zeugnis ablegen von unserer Zusammengehörigkeit in großer Vielfalt bleiben mir abschließend noch zwei Dinge: zum einen der Dank an alle unsere Aktiven, die sich größtenteils ehrenamtlich in den verschiedenen Gremien, Gruppen und Ausschüssen der DGfS engagieren, zum anderen ein herzliches Willkommen unseren 83 neuen Mitgliedern des Jahres 2012! Wir freuen uns außerordentlich über den Zustrom – unser Verband hat nun die 500er Hürde genommen verzeichnete bei Redaktionsschluss 533 Mitglieder.

Barbara Innecken,  
1.Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS)